Ball der FF Rosental mit Bombenbesuch und -stimmung

Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr im schön dekorierten Festsaal der Gemeinde hat diesmal, was die Besucherzahl und auch die Stimmung betrifft, alle bisherigen diesbezüglichen Ballfeste dieser Wehr in den Schatten gestellt.

Noch niemals in den vergangenen Jahren hatten die Mitglieder dieser Nächsthilfeeinrichtung von Rosental echte Probleme, alle Gäste, die zu ihrem Ball gekommen waren, sitzplatzmäßig unterzubringen. Da Feuerwehrmänner aber sich stets zu helfen wissen, wenn es darum geht, ein Problem zu lösen, sei es nun bei einem Einsatz oder auch bei der Organisation einer Veranstaltung, so haben die Rosentaler Feuerwehrmänner auch bei ihrem diesjährigen Feuerwehrball die Frage der guten Sitzplatzordnung durch rasche Umstellungsmaßnahmen bestens bewältigt.

Hauptbrandinspektor Fritz Allmer, der die vielen hundert Gäste namens der gesamten FF Rosental herzlich willkommen hieß und seiner Freude über diesen überaus guten Besuch Ausdruck verlieh, machte in seiner kurzen Begrüßungsrede darauf aufmerksam, daß die Freiwillige Feuerwehr Rosental im kommenden Jahr ihr 60jähriges Bestehen feiern kann. Er versicherte, daß die Rosentaler Wehrmitglieder auch in Zukunft nur ein Bemühen kennen werden, nämlich, in Bedrängnis bzw. in Not gerathenen Mitbürgern zu helfen und dafür alle ihnen zur Verfügung stehenden Kräfte einzusetzen. Um auch den höchsten Einsatzanforderungen Rechnung tragen zu können, werde auch in Zukunft der Ausbildung der Wehrmitglieder größtes Augenmerk zugewendet. Daß auch ausrüstungsmäßig alle Voraussetzungen vorhanden sind, dafür müsse insbesondere der Rosentaler Gemeindevertretung, an der Spitze Bürgermeister Direktor Martin Kaucic, gedankt werden, die den diesbezüglichen Erfordernissen der Wehr stets aufgeschlossen gegenüberstehen und dies durch die notwendigen finanziellen Förderungen dokumentieren.

Nach dieser kurzen Begrüßungsansprache wurde der Tanz eröffnet. Die „Fidelen Piberer“, die im großen Saal für die schwungvolle Tanzmusik verantwortlich zeichneten und die „2 Rosentaler“, die in den Kellerräumen für eine ausgezeichnete Stimmungsmusik Sorge trugen, erwiesen sich als einzigartige Stimmungskanonen, sodaß der überwiegende Teil der Ballgäste erst in den frühen Morgenstunden des anderen Tages an das Nachhause-Gehen dachte.

Unter den Gästen waren auch Bürgermeister Direktor Martin Kaucic, Abschnittsarzt Medizinalrat Dr. Kurt Tschepper und viele Vertreter der Wirtschaft zu sehen.